

**Wie fördern wir eine gute Betreuung
von älteren Menschen zuhause?**

SCIENCE ET POLITIQUE

à table!



akademien der
wissenschaften schweiz

Programm

- **Was bedeutet «gute Betreuung im Alter für alle», und wo stehen wir heute?**
Carlo Knöpfel, Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
- **Föderale Vielfalt: Welche Handlungsansätze?**
Valérie Hugentobler, Professorin an der Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HES-SO), Co-Dekanin des Laboratoire de recherche santé-social (LaReSS)
- **Wie lässt sich Betreuung für vulnerable ältere Menschen politisch sicherstellen?**
Riccardo Pardini, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule (BFH)
- **Diskussion**

Science et Politique à table

**Was bedeutet «gute Betreuung im Alter für alle»,
und wo stehen wir heute?**

**Prof. Dr. Carlo Knöpfel
FHNW/HSA/ISOS**

Bern, 28. Mai 2024



Warum sprechen wir über die gute Betreuung im Alter für alle?

- Doppelte Alterung und starke Zunahme der über 80-Jährigen
- Schwindende Ressourcen der Familien
- Wachsender Druck auf stationäre Einrichtungen (fehlende Infrastruktur, Fachkräftemangel)

Was ist gute Betreuung im Alter?

«Betreuung **unterstützt** ältere Menschen, ihren **Alltag** weitgehend **selbstbestimmt** zu gestalten und am **gesellschaftlichen Leben** teilzuhaben, wenn sie das auf Grund der Lebenssituation und physischer, psychischer und/oder kognitiver Beeinträchtigung nicht mehr gemäss ihren Vorstellungen selbständig können.»

Quelle: BSV (2023, S. 6)

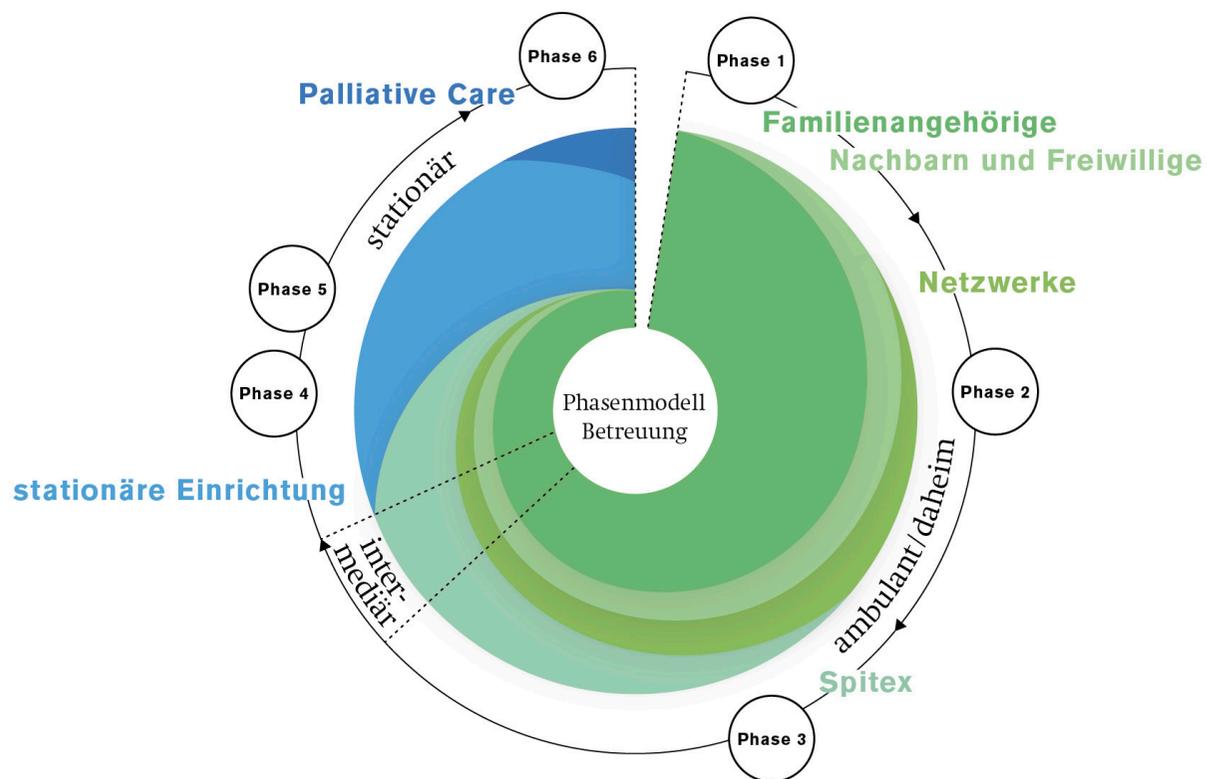
Drei Formen der Unterstützung im Alter



Was sind die Ziele guter Betreuung im Alter für alle?

- Erhalt von Autonomie und Selbstbestimmung älterer Menschen
- Förderung der Lebensqualität im hohen Alter
- Entlastung des (stationären) Gesundheitswesens

Phasenmodell Betreuung: „Hand in Hand“



© Paul Schiller Stiftung / www.gutaltem.ch

Familiäre Betreuung im Alter

- Unbezahlte Care-Arbeit und moralischer Vertrag
 - Primäre Aufgabe der Familienfrauen, aber die Familienmänner holen auf
 - Drohende Überlastung bei komplexer werdenden Betreuungsverhältnissen
- **Empfehlung: Auf- und Ausbau von Entlastungsdiensten für betreuende Angehörige**

Nachbarschaftliche und freundschaftliche Betreuung im Alter

- Konkrete Hilfe und Betreuung (informelle Unterstützung)
 - Risiko des kleiner werdenden sozialen Netzes durch gemeinsames Altern
 - Vertrauen und Vertrautheit als Basis (stabile Nachbarschaften?)
- **Empfehlung: Förderung von caring communities mit einem professionellen Kern**

Freiwilliges Engagement in der Betreuung im Alter

- Unbezahlte, aber nicht kostenlose Care-Arbeit (matching, coaching)
- Bedrohte personelle Ressource («Kampf» um die aktiven Alten als Freiwillige)

➤ **Empfehlung: Materielle Unterstützung der Einsatzorganisationen von Freiwilligen**

Professionelle Betreuung im Alter

- Case- und Care-Management im Rahmen einer integrierten Versorgung
 - Mobile aufsuchende Altersarbeit
 - Einbezug Sozialer Berufe in der Altersarbeit
- **Empfehlung: Finanzierung der Betreuungsleistungen für vulnerable ältere Personen**

Fazit:

Gute Betreuung im Alter für alle

- unterstützt ältere Menschen in ihrer Autonomie und Selbstbestimmung und fördert ihre gesellschaftliche Teilhabe
- organisiert und koordiniert die familiäre, freiwillige und professionelle Betreuung
- ist eine psychosoziale Aufgabe
- braucht eine Rechtsgrundlage, damit alle älteren Menschen Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen können

Science et Politique à table!

Föderale Vielfalt: Welche Handlungsansätze?

Prof. Valérie Hugentobler, HES-SO/ HETSL

Bern, 28. Mai 2024

Haute école de travail social et de la santé Lausanne



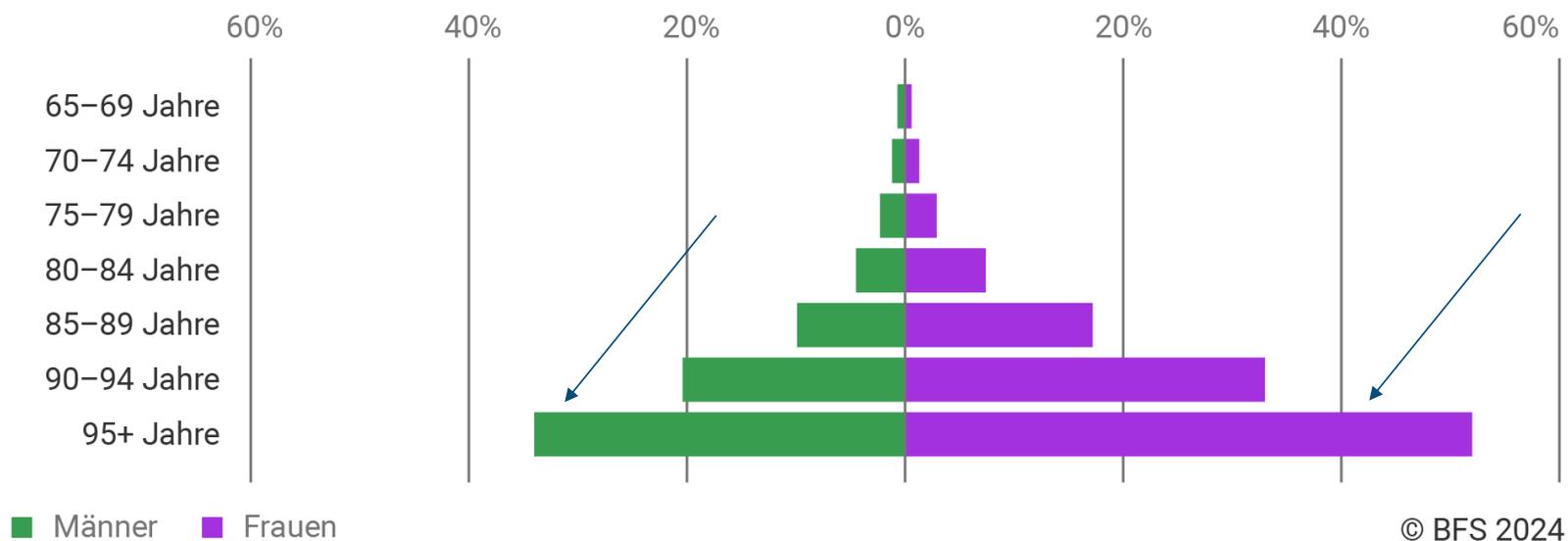
Zu Hause alt werden

- Konsens von Selbstbestimmung und politischem Willen
- Das eigene Zuhause als Norm für *erfolgreiches Altern*
- Wahl oft eingeschränkt: Gesundheit – Ressourcen – **Kontext**

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit für einen Heimeintritt?

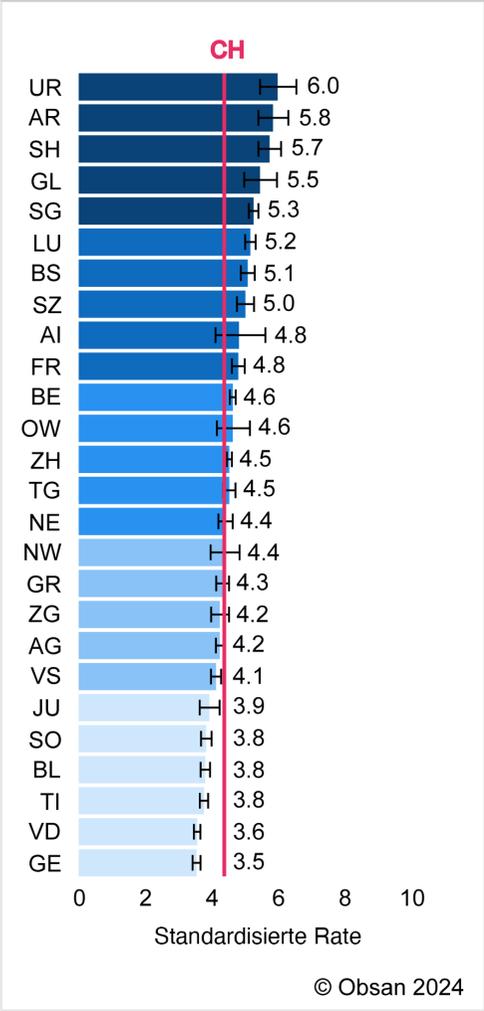
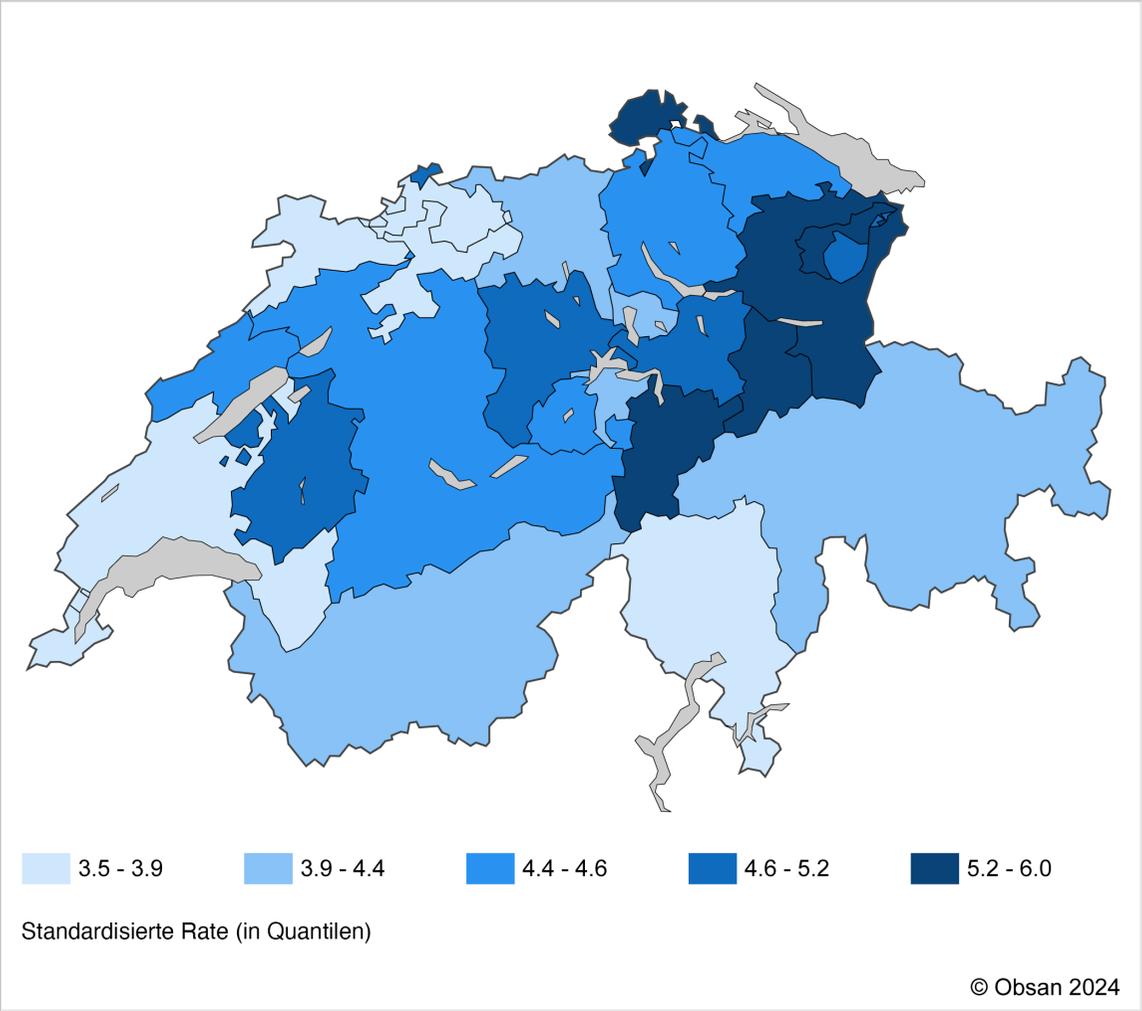
Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, 2022

Beherbergungsrate nach Altersklasse, am 31.12

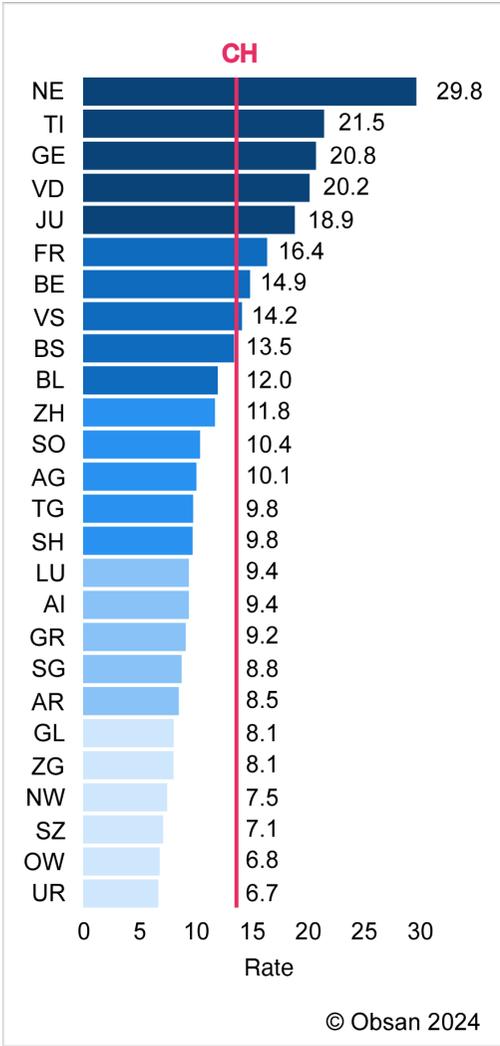
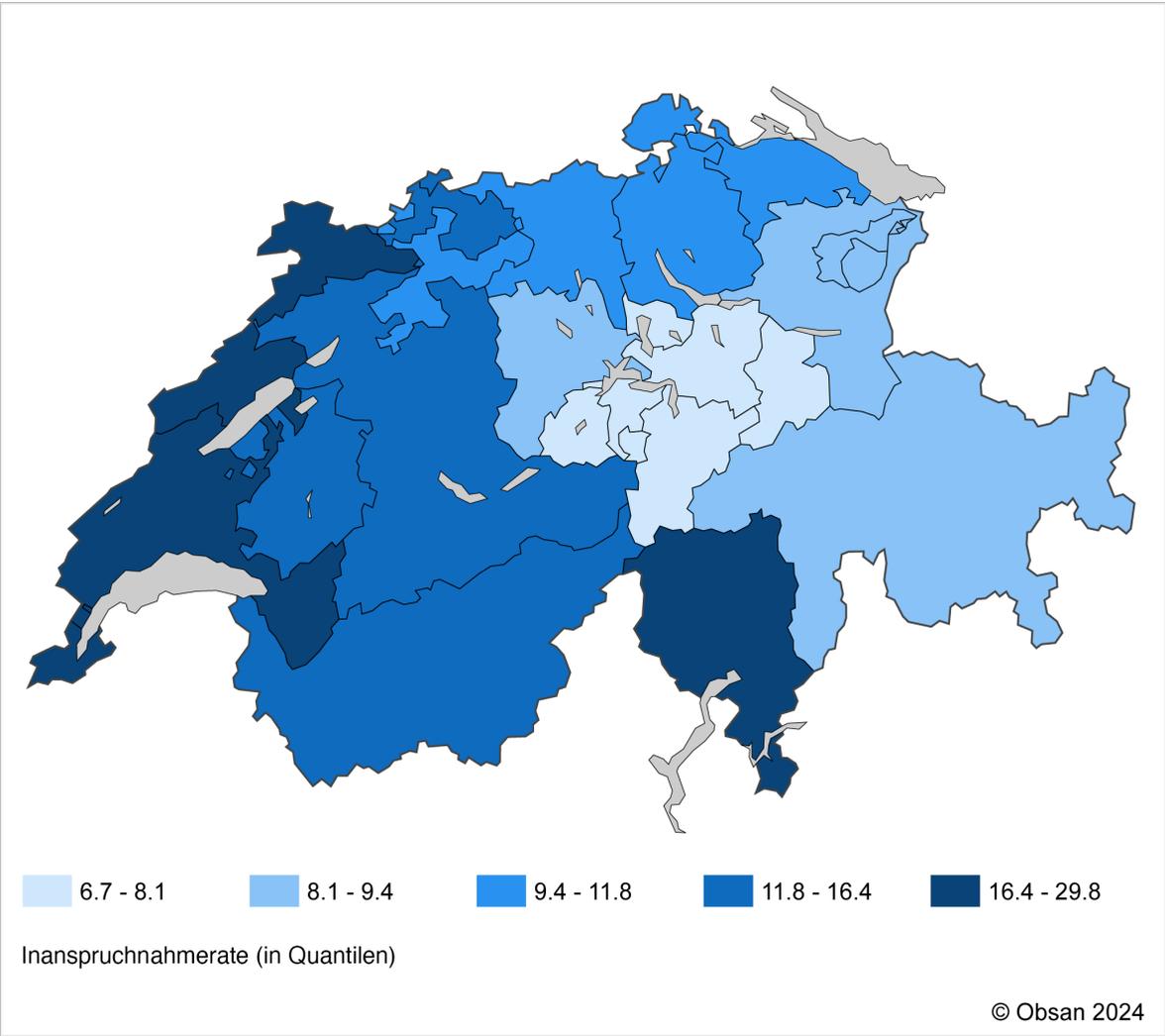


Quelle: BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED),
Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

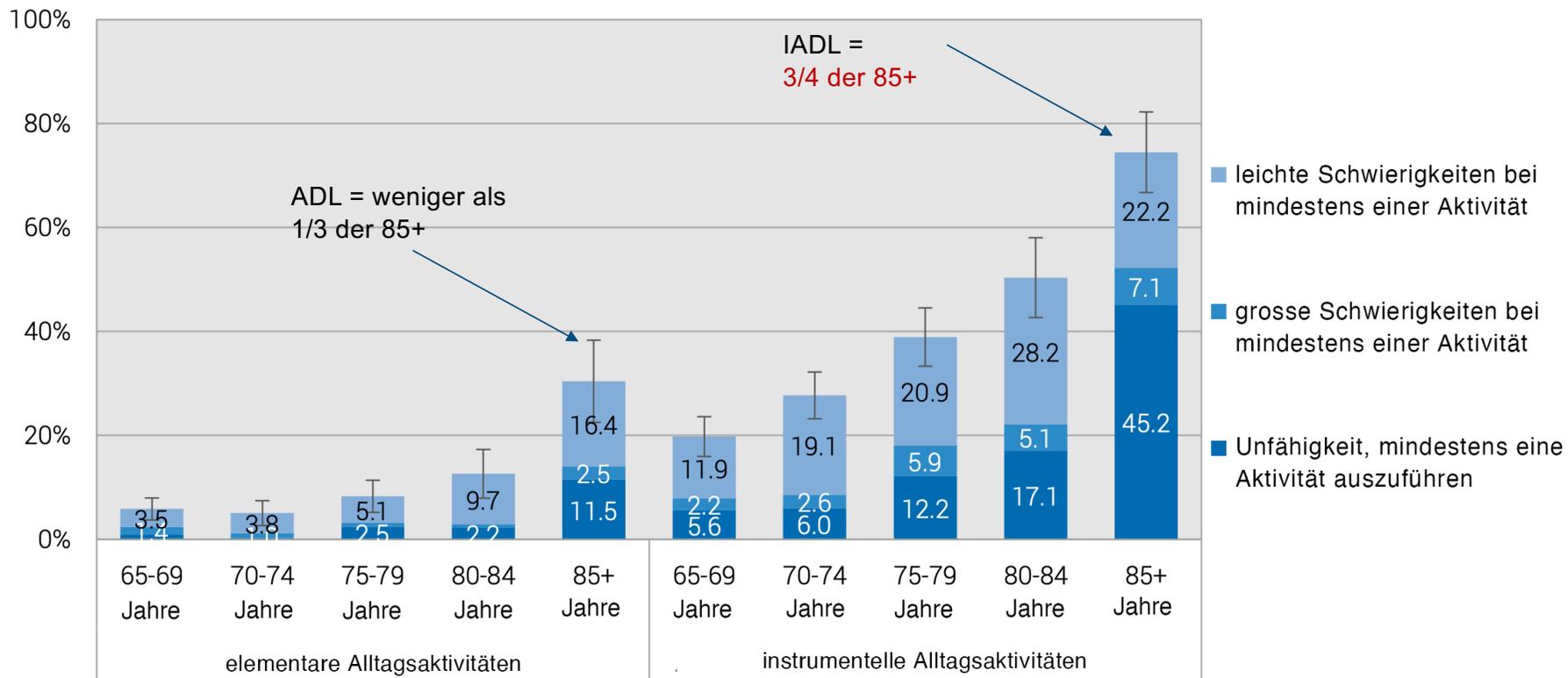
Inanspruchnahme von Alters- und Pflegeheimen nach Kanton (% 65+ Jährige)



Inanspruchnahme der Spitex-Pflege nach Kanton (% 65+ Jährige)



Einschränkung in den Alltagsaktivitäten



Modalitäten der Finanzierung von Pflege und Betreuung = grosse Herausforderung

Drei Ansatzpunkte zur Förderung des Verbleibs zu Hause

1. Wohnungs- und Siedlungspolitik
Anpassung / Umgestaltung des konventionellen Wohnraums –
alternative Modelle
2. Ausbau der sozialen Begleitmassnahmen
Nachbarschaftshilfe (zu Hause / in der Gemeinschaft / im
Quartier)
3. Koordination von Pflegediensten und bessere Prävention

Fazit

- Leitlinien für eine Strategie auf nationaler Ebene
- Zugang zu sozialen Rechten garantieren
- Unterstützung bei Ausbildung und Professionalisierung (Sozialbereich)
- Daten sammeln, Vergleiche ziehen, bewährte Verfahren ermitteln

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Valérie Hugentobler

Professeure · Co-doyenne

Laboratoire de recherche santé - social (LaReSS)

Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL)

HES-SO

Ch. des Abeilles 14 · 1010 Lausanne · Suisse

valerie.hugentobler@hetsl.ch



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Wie lässt sich Betreuung für vulnerable ältere Menschen politisch sicherstellen?

Riccardo Pardini, Bern, 28. Mai 2024

► Institut Alter

Drei denkbare Lösungsansätze auf Bundesebene

- Integration der psychosozialen Dimension der Betreuung in die Hilflosenentschädigung der AHV
- Anerkennung der Betreuung als Unterstützungsform in Rahmen der Ergänzungsleistungen zur AHV
- Erarbeitung eines Impulsprogramms zum Thema «Betreuung im Alter»

Lösungsansatz Hilflosenentschädigung der AHV

Erweiterung der Bemessungskriterien der Hilflosigkeit durch psychische und soziale Faktoren

...z.B. durch die Berücksichtigung des Leistungsbereich
«**lebenspraktische Begleitung**» (Art. 42 IVG, Art. 38 2c IVV)



Integration der Betreuung erfolgt durch die Berücksichtigung sozialer Teilhabemöglichkeiten und der psychischen Gesundheit

Quellen: Postulat 23.4326; Paul Schiller Stiftung 2021; Pardini 2021

Lösungsansatz Ergänzungsleistungen zur AHV

Variante 1 Bundesrätlicher Vorschlag vom 08. Mai 2024:
Betreuung wird als Pauschale in den Krankheits- und
Behinderungskosten sichergestellt.



Anerkennung der Betreuung erfolgt durch einen vordefinierten
Leistungskatalog

Quellen: Motion 18.3716; BSV 2023 a; BSV 2023 b; Kägi et al. 2021

Lösungsansatz Ergänzungsleistungen zur AHV

Variante 2 Gutachten Prof. Dr. iur. Hardy Landolt:

Ausgaben für die Betreuung werden im Rahmen der jährlichen Ergänzungsleistungen berücksichtigt und ggf. finanziert.



Anerkennung der Betreuung erfolgt durch eine neue Ausgabenkategorie «Kosten für Hilfs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen»

Quelle: Landolt 2022

Lösungsansatz Impulsprogramm «Betreuung im Alter»

Aktuell gibt es nur wenige Beispiele kantonaler oder kommunaler Regelungen der Betreuung (bzgl. rechtliche Rahmenbestimmungen, Finanzierungsmodelle).

Ziel ist die Sicherstellung der Betreuung für die **vulnerable Gruppe älterer Menschen**



Die Unterstützungsform Betreuung wird für Bund, Kantone und Gemeinden zu einem wichtigen politischen Handlungsfeld

Quellen: BASS 2023; Blaser/Soom Ammann 2022; Interface 2021



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

► Riccardo Pardini, riccardo.pardini@bfh.ch, Institut Alter

Weitere Fachleute (neben Referent:innen)



Flurina Meier,
Winterthurer Institut für
Gesundheitsökonomie,
ZHAW



Tania Zittoun, Professorin für
soziokulturelle Psychologie,
Universität Neuenburg



Peter Stettler, Büro für
arbeits- und sozialpolitische
Studien BASS, Studie
«Betreuung im Alter»

**Wie fördern wir eine gute Betreuung
von älteren Menschen zuhause?**

SCIENCE ET POLITIQUE

à table!



akademien der
wissenschaften schweiz